

**dRSK**

DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT OKTOBER 2017, AUSGABE 77

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ERBRECHT

Feststellung des Widerrufs einer Erbeinsetzung

Tarkan Göksu

Es besteht ein hinreichendes Interesse der verfügenden Person an der Feststellung des wirksamen Widerrufs einer Erbeinsetzung. Es besteht keine notwendige Streitgenossenschaft zwischen den Begünstigten der widerrufenen Verfügung.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_408/2016](#) vom 21. Juli 2017

Publiziert am 18. Oktober 2017

Erbteilung und Ausgleichsansprüche

Tarkan Göksu

Bei der Teilung eines Nachlasswerts kann ohne entsprechende ausdrückliche Klausel nicht angenommen werden, es sei auch auf Ausgleichsansprüche aus dem gleichen Erbgang verzichtet worden.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_288/2017](#) vom 23. Juni 2017

Publiziert am 18. Oktober 2017





Online-
Veranstaltung




Webinar@Weblaw

Die Modernisierung des Erbrechts

 9. November 2017

 11:00 Uhr

 ca. 2 Stunden

www.weblaw.ch

HANDELSRECHT

Une convention d'actionnaires est jugée excessive par le Tribunal fédéral

Sébastien Bettschart / Philipp Fischer

Alors même que l'article 27 al. 2 CC est généralement appliqué de manière parcimonieuse dans la jurisprudence, le Tribunal fédéral retient dans cet arrêt qu'une convention d'actionnaires peut constituer un engagement excessif (et donc être nulle ex nunc) dans la mesure où elle restreint de manière très importante la possibilité pour l'un des actionnaires d'organiser sa succession et de transférer sa participation dans la société à ses descendants.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_45/2017](#) vom 27. Juni 2017 publiziert als BGE 143 III 480
Publiziert am 24. Oktober 2017

STRAFRECHT

Prozessualer Kostenentscheid bei straflosem Besitz von Marihuana und Haschisch

Kommentar zum Urteil BGer. [6B_1273/2016](#) vom 6. September 2017

Peter Albrecht

Das Bundesgericht stellt hier klar, dass der Besitz geringfügiger Mengen von Cannabis zum eigenen Konsum gemäss Art. 19b BetmG nicht verboten und deshalb straflos ist. Ein solches Verhalten kann bei der Verfahrenseinstellung folglich auch keinen Anlass für eine Kostenaufgabe zulasten des Beschuldigten nach Art. 426 Abs. 2 StPO bilden.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_1273/2016](#) vom 6. September 2017
Publiziert am 27. Oktober 2017

STRASSENVERKEHRSRECHT

Rechtmässigkeit einer Blutentnahme

Claudia Siebeneck

In seinem Urteil [6B_942/2016](#) vom 7. September 2016 befasst sich das Bundesgericht mit der Blutprobe als Zwangsmassnahme. Es erklärt, wer die Durchführung rechtmässig anordnen darf und unter welchen

Voraussetzungen eine Meldung der Massnahme ans Strassenverkehrsamt erlaubt ist.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [6B_942/2016](#) vom 7. September 2017 publiziert als [BGE 143 IV 313](#)
Publiziert am 10. Oktober 2017







**Jetzt Urteile des Waadtländer
Verwaltungs- und Verfassungs-
gerichts im Push-Service
Entscheide.**

www.weblaw.ch

VERTRAGSRECHT

Die zwingende Anwendung von Art. 404 OR - Ein Auslaufmodell?

Ewa Szczogiel / Markus Vischer

In seinem Urteil [4A_680/2016](#) und [4A_686/2016](#) vom 12. Juli 2017 bestätigte das Bundesgericht seine bisherige Praxis, wonach Art. 404 OR zwingend auf alle Aufträge anwendbar sei, wobei es allerdings einen kleinen Vorbehalt anbrachte.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_680/2016](#) vom 12. Juli 2017
Publiziert am 16. Oktober 2017

ZIVILPROZESSRECHT

Noveneingaben - Zulassungsprüfung und Verhältnis zum Replikrecht

Matthias Lindner / Malou Hübscher-Middendorp

Die Frage, ob Noven im Sinne von Art. 229 Abs. 1 ZPO «ohne Verzug» vorgebracht worden sind, ist unabhängig davon zu beantworten, ob die entsprechende Eingabe innert der Frist zur Ausübung des (aus der Bundesverfassung und der EMRK fliessenden) Replikrechts erfolgte. Über die Zulässigkeit einer Noveneingabe entscheidet das Kollegialgericht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_61/2017](#) vom 31. August 2017
Publiziert am 24. Oktober 2017




Online-
Veranstaltung




Webinar@Weblaw

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht Sharing Economy

 17. November 2017

 11:00 Uhr

 ca. 2 Stunden

www.weblaw.ch

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT

Verkaufsverbot für Schnellwechseleinrichtungen / Tragweite der Norm SN EN 474-1 (amtl. Publ.)

Fabian Klaber

La garantie d'accès au juge en matière de droits politiques cantonaux à Schwyz (art. 88 al. 2 LTF)

Camilla Jacquemoud

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

L'octroi d'un permis de construire hors zone à bâtir

Marie-Hélène Spiess

ENERGIERECHT

Le choix du prestataire de services de mesure par le producteur d'électricité (art. 8 al. 2 OApEI)

Camilla Jacquemoud

IMMATERIALGÜTERRECHT

Croco (fig.) / MISS CROCO

Olivier Veluz

LUX / LUTZ (fig.)

Olivier Veluz

DURINOX

Nicolas Guyot

IPR/IZPR UND ARBITRATION

La compétence du Tribunal arbitral en matière de séquestre

Célian Hirsch

Feststellung, ob die Arrestprosequierung fristgerecht erfolgt ist, ist nicht schiedsfähig / Anwendung von Art. 186 Abs. 2 IPRG auf Fälle der fehlenden objektiven Schiedsfähigkeit? (amtl. Publ.)

Michael Feit

Swiss Supreme Court upholds CAS tribunal ruling denying request for additional analysis differing from that provided for in anti-doping rules

Christopher Boog / Annabelle Möckesch

Swiss Supreme Court rejects application to set award aside due to inarbitrability where petitioner had no interest worthy of protection

Nathalie Voser / Nadja Al Kanawati

KARTELLRECHT

Bundesgericht kassiert Urteile des Bundesverwaltungsgerichts, neue Runde in Sachen Preisabreden für Fenster- und Fenstertürbeschläge

Oliver Kaufmann

SCHKG

Anträge auf Edition von Urkunden im Rechtsöffnungsverfahren im Grundsatz nicht zu berücksichtigen

Lukas Wiget

STEUERRECHT

La recevabilité du recours au Tribunal fédéral en matière de remise d'impôt (art. 83 let. m LTF)

Tobias Sievert

La transmissions des données aux Etats-Unis d'un ex-employé de banque par l'AFC

Célian Hirsch

STRAFPROZESSRECHT

Die Beweisverwertung rechtswidrig erhobener Beweise im Strafverfahren

Andreas Dudli

L'illégalité et l'exploitabilité d'une observation privée en procédure pénale

Célian Hirsch

STRAFRECHT

La qualification des informations accessibles sur Internet comme faits notoires

Tobias Sievert

La notion d'acquisition d'une arme

Julien Francey

Notorische Tatsachen im Strafprozess (amtl. Publ.; frz.)

Sophie Staehelin

VERTRAGSRECHT

La demande reconventionnelle devant le Tribunal de commerce, le dol et le délai convenable dans la demeure (2/2)

Simone Schürch

La licéité du pactum de palmario

Marie-Hélène Spiess

Zulässigkeit des pactum de palmario (amtl. Publ.)

Martin Rauber

La demande reconventionnelle devant le Tribunal de commerce, le dol et le délai convenable dans la demeure (1/2)

Simone Schürch

ZIVILPROZESSRECHT

Le consentement à la procédure d'appel écrite (CPP)

Emilie Jacot-Guillarmod

ZIVILRECHT

L'assistance judiciaire en faveur d'une personne morale

Julien Francey

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Zugang zum Push-Service Entscheide: 6103

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<http://drsk.weblaw.ch>

